



Liebe Mitglieder und Interessierte

Wir freuen uns, Ihnen die neuesten kbk-Informationen zuzustellen und wünschen Ihnen eine spannende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

Unsere Aktivitäten

Neuer Zugang für Menschen mit Hörbehinderungen: Gebärdensprachvideos auf Participa

Auf Participa sind mit beratender Unterstützung der Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte IGGH sowie der Beratungsstelle für Schwerhörige und Gehörlose BFSUG durch die IT-Firma atcom Erklär-Videos in Gebärdensprache rund um die fünf Themen Arbeit, Freizeit, Mobilität, Bildung und Wohnen entstanden. [Beitrag Participa](#)

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung zu den [Gebärdensprachvideos auf Deutsch](#) und den [Gebärdensprachvideos auf Französisch](#) an participa@kbk.ch.

Barrierefreie Information und Kommunikation: Werden Sie eine "Gemeinde für Alle"

Die kbk hat in den VBG-Informationen des Verbands Bernischer Gemeinden (VBG) einen Beitrag zum Thema barrierefreie Information und Kommunikation veröffentlicht, um die Gemeinden für behindertenspezifische Anliegen zu sensibilisieren. [VGB-Info 1/2021 \(pdf, ab S.48\)](#)

Stellenausschreibung Geschäftsleiter:in: Bewerben bis 15. Februar 2022

Die Suche nach einer Nachfolge läuft und der Vorstand nimmt gerne bis 15. Februar 2022 Bewerbungsunterlagen entgegen. [Stellenausschreibung \(pdf\)](#)

Kanton Bern

Repetitives Testen bei Assistenzpersonen

Die kbk ist darauf aufmerksam gemacht worden, dass von Menschen, die mit Assistenz selbständig leben, das Testen der Mitarbeitenden als Problem gesehen wird. Auf unsere Nachfrage empfiehlt der Kanton, dass Assistenzpersonen validierte Antigen-Schnelltests zur Fachanwendung mit Nasen-Rachen-Abstrich verwenden. Neben den PCR-Tests sind diese Schnelltests auch beim repetitiven Testen empfohlen. Das BAG führt eine Liste, die regelmässig mit neu zugelassenen Tests ergänzt wird. Der Bund vergütet nur jene Tests, die auf dieser Liste aufgeführt sind.

Diese Antigen-Schnelltests sind zwar weniger zuverlässig als PCR-Tests. Dafür wird kein Labor für die Auswertung benötigt. Bei einem positiven Testergebnis ist ein PCR-Test zu machen, damit das Resultat bestätigt und an das BAG übermittelt wird. Die Assistenzpersonen können für den Antigen-Schnelltest in ein Testzentrum, in einen Spital oder in eine Apotheke in ihrer Nähe gehen oder eine Ärztin/einen Arzt aufsuchen. Unter [Testort finden](#) sind Spitäler, Apotheken etc. aufgeführt, welche im Kanton Bern Antigen-Schnelltests durchführen.

Der Bund übernimmt derzeit die Kosten von diesen Antigen-Schnelltests (basierend auf einem Nasen-Rachen-Abstrich) für alle Personen und sie führen (bei negativem Befund) auch zu einem Covid-Zertifikat. Selbstverständlich sind (gerade bei vulnerablen Personen) weiterhin auf die Schutzmassnahmen gemäss BAG insbesondere betreffend Hygiene, Masken tragen und Abstand halten, zu achten.

Neues Buch: Wie die Kantone die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen umsetzen

Die 288-seitige Untersuchung zeigt auf, wie sich die einzelnen Kantone entwickeln und wo sie im gesamtschweizerischen Kontext stehen. Dazu wurde jeder Kanton auf Herz und Nieren geprüft. Das Buch kommt zur Schlussfolgerung, dass es im Kanton Bern in den Städten Bern und Biel seit längerem intensive Bestrebungen gebe, die Gleichstellung und Integration von MmB voranzutreiben. Der Funke sei aber nicht auf die Kantonsebene übergelungen, im Gegenteil. Der Kanton Bern habe gesamthaft gesehen nur gerade 71 Punkte erreicht, was für ihn mit seiner langen und fortschrittlichen Tradition im Behindertenwesen ein Armutszeugnis darstelle. Das Ergebnis des Kantons Bern wird auf den Seiten 8 und 10 in der Zusammenfassung beschrieben.

[Buch: Wie die Kantone die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen \(MmB\) umsetzen \(pdf\)](#)
[Webseite Eric Bertels](#)

Basel: Stimm- und Wahlrecht für Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung

Wer unter umfassender Beistandschaft steht oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten wird, soll nicht länger von den politischen Rechten ausgeschlossen werden. Der Grosse Rat hat beschlossen, eine entsprechende [Motion \(pdf\)](#) dem Regierungsrat zur Ausarbeitung einer Vorlage zu überweisen. [Beitrag SRF](#)

Nationales

Aktion UNO-BRK 9. März 2022: Anpassungen aufgrund Planungsunsicherheit

Der BRK-Ausschuss hat den Entscheid über den Zeitpunkt der Überprüfung des Umsetzungsfortschritts der Behindertenrechtskonvention in der Schweiz vertagt. Auch ist noch nicht abschliessend entschieden, ob der BRK-Ausschuss physisch in Genf oder virtuell tagt, diesbezüglich gehen die Initiant:innen der Aktion von Inclusion Handicap aber eher davon aus, dass es virtuell sein wird.

- Aufgrund dieser Planungsunsicherheit haben die Initiant:innen entschieden den Veranstaltungsort der Aktion, welche am 9. März 2022 stattfindet (vorausgesetzt die Prüfung wird nicht verschoben) nach Bern zu verlegen. Wenn die Veranstaltung stattfindet, dann von 13-15 Uhr auf dem Waisenhausplatz.
- Der Kampagnenstart mitsamt Website und allen Infos zum Programm findet am 9. Februar statt.

Projekt: Disabled in politics

Eine aktuelle Studie am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Zürich untersucht die Gründe, weshalb Menschen mit Behinderung in der Schweizer Politik stark untervertreten sind und erarbeitet einen Massnahmenkatalog. Das Projekt entstand auf Initiative des Vereins Tatkraft.

[Kurzbericht Disabled in Politics \(pdf\)](#)

[Massnahmenkatalog Verein Tatkraft: So bauen wir Barrieren in der Politik ab \(pdf\)](#)

Gravierende Qualitätsmängel bei den medizinischen Gutachten

Die Ergebnisse einer Auswertung der Meldestelle zu den IV-Gutachten zeigen, dass die oft genannten Gutachterinstitute und Begutachtenden grundlegende Rahmenbedingungen missachtet haben. Die grosse Mehrheit der Betroffenen berichtet von einem schlechten Gesprächsklima, von Desinteresse und von Mängeln beim Gesprächsablauf. Der Dachverband der Behindertenorganisationen fordert daher die Aufsicht und die Verantwortlichen bei der IV dazu auf, die Zusammenarbeit mit Gutachterinstituten und Begutachtenden, welche sich nicht an Qualitätsstandards halten, zu überprüfen. [Medienmitteilung Inclusion Handicap](#)

Hindernisfreie ÖV-Haltestellen für Menschen mit Sehbehinderung

Der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband SBV und der Verband öffentlicher Verkehr VöV haben gemeinsam ein Leitdokument für die sehbehindertengerechte Gestaltung von ÖV-Haltestellen erarbeitet. Damit möchten die beiden Organisationen für die Bedürfnisse von blinden und sehbehinderten Menschen sensibilisieren und so deren autonome Mobilität fördern.

[Leitdokument Hindernisfreie öV-Haltestellen für Menschen mit Sehbehinderung \(pdf\)](#), [Beitrag SBV](#)

Stellenausschreibung: Co-Geschäftsleiterin bei avanti donne

Avanti donne die Organisation in der Schweiz für die Gleichstellung von Frauen und Mädchen mit Behinderung sucht eine Co-Geschäftsleiterin (40 %, Homeoffice). [Stelleninserat \(pdf\)](#)

Internationales

Österreich: Texte in leichter Sprache mit capito

Seit 20 Jahren macht capito komplexe Information für alle verständlich und entwickelte sich mit seinen hochqualitativen Services zum Marktführer im deutschen Sprachraum. Immer mehr Firmen, Behörden, aber auch Nachrichtenagenturen erkennen, wie sie durch bessere Verständlichkeit Kosten sparen und mehr Kundschaft erreichen können. Nun setzt sich capito beim European Innovation Accelerator durch und erhält Fördergelder, um den Durchbruch auf internationaler Ebene zu schaffen. [Beitrag BIZEPS](#), [Webseite capito](#)

Deutschland: Kommunikationsdesign für Menschen mit und ohne Sehbehinderung

Die Empfehlungen wurden im Rahmen des Projektes »Inklusives Design« des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes (DBSV) entwickelt. Es wird eine konkrete, praxisnahe Arbeitshilfe für Designer:innen, Mediengestaltende und interessierte Laien angeboten. [Webseite leserlich.info](#)

Deutschland: Inklusives Wohnen

Wenn Menschen mit Behinderung selbstbestimmt und gemeinsam mit anderen Menschen leben, nennen wir das «inklusives Wohnen». Ein gelebtes Miteinander und individuelle Unterstützung im Alltag schaffen Orte zum Wohlfühlen, zum Beispiel in einer WG, Hausgemeinschaft oder aktiven Nachbarschaft. Das Bündnis WOHN:SINN aus Deutschland teilt viele eigene Erfahrungen über ihre Website mit anderen. [Webseite WOHN:SINN](#)

Psychische Gesundheit

Neuer Leitfaden zum Thema «Arbeiten mit psychischer Erkrankung»

Wer aufgrund einer psychischen Erkrankung vorübergehend oder längerfristig in seiner Erwerbsfähigkeit beeinträchtigt ist, sieht sich mit vielen Fragen rechtlicher, sozialer, aber auch persönlicher Art konfrontiert.

Eine neue Broschüre von Marie Baumann wendet sich an Betroffene in unterschiedlichen Lebenssituationen. Sei es, dass man nach einer Krise (wie einem Burnout) an den Arbeitsplatz zurückkehrt oder trotz/mit einer IV-Rente (wieder) in einem kleinen Pensum arbeiten möchte. [Hier die Broschüre bestellen oder downloaden](#)

Erfahrungsberichte

Leben mit Assistenz – eine fast unlösbare Aufgabe

Nadja Schmid hat eine seltene Krankheit. Sie kann nur mit Hilfe selbstbestimmt leben – und muss deshalb 14 Angestellte managen. Wie sieht ihr Alltag aus? [Bericht Beobachter](#)

Für Kids: Leben mit Behinderungen

Viele Menschen in der Schweiz leben mit Behinderungen. Diese können körperlicher, kognitiver oder psychischer Art sein. Nicht immer sind diese Behinderungen sichtbar und nicht immer nimmt die Gesellschaft darauf Rücksicht. Um mehr über das Leben mit einer Behinderung zu erfahren, besucht Reena den 12-jährigen Lyan, der mit einer Sehbehinderung zur Welt gekommen ist und einige beeindruckende Tricks auf Lager hat. [Beitrag SRF](#)

Angebote

- Tagesbetreuung für Menschen mit Behinderungen und mehrfachen Beeinträchtigungen in Solina Spiez ([Link](#))
- Freier Tagesplatz "Im Aufwind" Beatenberg ([Link](#))
- Christophorus Schule Bern (besondere Volksschule) ([Link](#))

Veranstaltungen

- Donnerstag, 10.02.2022: Treffpunkt Selbsthilfe Bern ([Link](#))
- Freitag, 18.02.2022: Jugendtreff jeden Freitag im Domino ([Link](#))
- Samstag, 19.02.2022: Schneesporthag ([Link](#))

Herzliche Grüsse
Yvonne Brütsch und Team

Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk

Oberburgstrasse 21
3400 Burgdorf
www.kbk.ch

Spendenkonto

PC-Konto 30-441559-4

Senden Sie interessante Informationen an:

Nadine Eberhardt, news@kbk.ch
Redaktionsschluss: 1.3.2022

[Werden Sie Mitglied!](#)

[Abonnieren Sie unsere kbk-Informationen](#)